

**Laufen: Eine erheblich kämpferische Leistung bot der SV Laufen am Sonntag nachmittag gegen das Kreisklassen-Spitzensteam des SV Kay. Auf eigenem Platz trotzten die Salzachstädter dem SVK einen Punkt ab. Ein absoluter Achtungserfolg für die nicht vom Glück verfolgten Laufener und sicher zu wenig für den SV Kay.**

Gleich zu Beginn der Partie sah man warum der SV Kay Spitzenreiter der Kreisklasse 4 ist. Sie machten durch schnelle Kombinationen und sicherer Ballführung gleich für ordentlich Betrieb in der Laufener Hälfte. Nach 21 Minuten hatte Laufens Torjäger David Cienskowski die erste kleinere Tormöglichkeit für die Hausherren. Cienskowski legte den Ball an seinem Gegenspieler per Kopf vorbei, trieb aber zu sehr ins Strafraumeck ab. Daraufhin versuchte er in die Mitte hereinzugeben, doch Torhüter Josef Kraller konnte mit den Fingerspitzen die Richtung der Hereingabe entscheidend verändern. Der SV Laufen stand nach dem ersten Offensivdrang in den ersten Minuten sehr gut und versuchte laufend die Passwege des Spitzenreiters zu unterbinden, was ihnen zumeist auch gelang.

Beide Teams nach der Halbzeit um gute Spielorganisation bemüht, die sich auf beiden Seiten in Kurzpasskombinationen auswirkte. Der SV Laufen zwang dem SV Kay den Kampf auf und sorgte dafür, dass der Spitzenreiter kaum Räume zur Entfaltung hatte. Wenig Torchancen auf beiden Seiten, das Match entwickelte sich zusehends zu einem reinen Kampfspiel um jeden Meter grünen Rasen. Ein Freistoß in der 82. Minuten für den SV Kay wurde ziemlich gefährlich. Peter Schupfner schoss auf das Gehäuse. Der Ball wurde abgefälscht und flog knapp am Tor von SVL-Goalie Michael Höglauer vorbei. Der Gast aus Kay wurde in der letzten Spielphase wieder ein wenig drängender und versuchte noch den Treffer zum Sieg zu erzielen, doch die SVL-Hintermannschaft hielt bis zum Schluss dicht.

*Die Aufgebote:*

*SV Laufen: Michael Höglauer, Michael Hollinger, Tobias Stockhammer, Robert Bauer, Christian Höhn, Thomas Wimmer, Michael Kirschner, Kapitän Florian Hollinger, Helmuth Putzhammer, Gerhard Nafe und David Cienskowski. Ersatz Alexander Kalb, Benedikt Schauer, Nino Rautner und Fatos Krasniqi.*

*SV Kay: Josef Kraller, Tobias Stöger, Thomas Berthold, Thomas Krautenbacher, Markus Hager, Florian Schörgnhofer, Igor Sabo, Kapitän Dominik Schörgnhofer, Julian Zeltsberger,*

*Martin Remmelberger und Michael Schörgenhofer. Ersatz: Philipp Jilg, Christoph Wagner, Simon Brückner, Peter Schupfner, Thomas Dengel und Johannes Schild.*

*Schiedsrichter Alfred Linhart vom ESV Freilassing*

### **2:0 ARBEITSSIEG DES WSC AN DER SALZACH**

**Laufen: Der WSC Bayerisch Gmain siegte am Sonntag mittag mit 2:0 in der Salzachstadt in Laufen. Durchaus kann man aber sagen, dass dieser Auswärtsdreier mit einiger Arbeit verbunden war und der SV Laufen durch sein Stellungsspiel die Räume auf dem grünen Rasen eng machte. Nichtsdestotrotz war nach 90 Minuten für den Hausherren und dem Schlusslicht der A-Klasse nichts Zählbares zu holen.**

Erste Torchance der Partie für die Hausherren. In der 9. Minute flankte Michael Niedermeier in die Gefahrenzone, der Kopfstoß des aufgerückten Verteidigers Stefan Lechner sehr knapp am Pfosten vorbei. In der 17. Minute die nächste Torchance für den SVL. Einen Eckball von Michael Niedermeier versuchte Adrian Braunsperger per Scherenschlag im Tor unterzubringen. Das Leder wurde zu einer erneuten Ecke abgefälscht. Erste Annäherungsversuche der Gäste vom WSC in der 19. Minute. Amel Hamzagic setzte mit einem langem Ball Michael Kaltenhauser ein, der seinem Gegenspieler davon lief. Kaltenhausers Schuss war jedoch zu ungefährlich und Keeper Alexander Kalb sicherte das Leder unter seinen Armen. Der WSC wurde langsam ein wenig stärker. In der 28. Minute schlug Dietmar Nagelmüller aus der eigenen Hälfte einen weiten Ball. Laufens Verteidiger Alexander Schumann konnte nicht zielgenau wegköpfen, so dass Michael Kaltenhauser das Leder erhielt. Kaltenhauser spielte die weiteren Gegenspieler aus, doch verzog seinen Flachsuss. Die Angriffsphase der Gäste wurde in der 38. Minute belohnt. Daniel Hammer brachte das Leder gekonnt in den Strafraum, wo Michael Kaltenhauser seine Gegenspieler keine Chance ließ und zum 0:1 einköpfte.

Nach dem Pausentee sah man eine Partie auf Augenhöhe. Beide Teams versuchten mehr in die Offensive zu bringen, doch zumeist waren vor der Strafraumlinie die Angriffsbemühungen zu Ende. Das A-Klassen-Spiel war in der Folge nicht unbedingt von gefährlichen Situationen

geprägt und zumeist plätscherte es dahin. Ab der 75. Minute war jedoch der Gast aus Bayerisch Gmain ein wenig drückender. Vereinzelt kamen sie auch gefährlich vor Kalbs Kasten. Vor allem der agile Michael Kaltenhauser und der eingewechselte Alexander Ackermann brachte die Hintermannschaft manchmal in Bedrängnis. Nach einem Kurzpass im Zentrum kam Kapitän Benjamin Marino zu einem Schuss aus 20 Metern, der schön ins rechte Toreck zum 0:2 flog. In der weiteren Schlussviertelstunde geschah nicht mehr viel auf dem Sportgelände und es blieb beim Arbeitssieg der Gäste vom WSC Bayerisch Gmain.

*Die Aufgebote:*

*SV Laufen 2: Alexander Kalb, Benjamin Piotrowski, Kapitän Sebastian Ortwein, Alexander Schumann, Stefan Lechner, Martin Stockhammer, Michael Niedermeier, Marius Grabner, Thomas Bauer, Markus Schnugg und Adrian Braunsperger. Ersatz: Fabio Holub, Michael Scheungrab, Tobias Antosch und Markus Klinger.*

*WSC Bayerisch Gmain: Günther Schmitzberger, Christopher Fonteyn, Michael Hofmann, Dietmar Nagelmüller, Marcel Krabath, Daniel Hammer, Michael Kaltenhauser, Kapitän Benjamin Marino, Tom Schubert, Amel Hamzagic und Simon Angerer. Ersatz: Alexander Ackermann, Dennis Freudenreich und Maximilian Abram.*

*Schiedsrichter Josef Marx vom DJK Traunstein*